

# Praxis Palliative Care



© Werner Krüper

## Ausgabe 6 Es zählt, was erzählt werden kann

### 1 Palliative Care und Hospizarbeit als narrative Praxis

ANDREAS HELLER

### PRAXIS

#### 4 Es zählt, was erzählt werden kann Biografiearbeit als narrative Grundhaltung

GERT DRESSEL

#### 7 Da musst du aufpassen, dass du die Namen nicht verwechselst! Warum Beziehungsaufbau und Biografiearbeit im Hospiz-Alltag schwieriger werden

HARTMUT JÄCKEL

#### 10 Von der heilenden Kraft des Erzählens Trauerarbeit als Erzählkultur

MARTIN KLUMPP

### HINTERGRÜNDE

#### 13 Hospizarbeit und Palliative Care: eine narrative Praxis und Theorie Es zählt, was erzählt werden kann ...

ANDREAS HELLER

#### 16 Beziehung statt Datenklau Plädoyer für eine menschenwürdige Biografiearbeit

URSULA KOCH-STRAUBE

#### 20 Biografischer Kontakt Eine Literaturrecherche

LUZIA ROMAGNA

### MODELLE GUTER PRAXIS

#### 24 Über das biografische Fragen Das Beispiel Essen und Trinken

GERT DRESSEL

#### 27 Die passende Frage finden Gesprächsleitfaden zur Biografiearbeit im Hospiz Zürich

LUZIA ROMAGNA

#### 30 Der Erzählraum einer Hausarztpraxis Wo das institutionelle Gespräch individuelle Beziehungen gestalten hilft

KLAUS BALLY / LOUIS LITSCHGI

#### 33 Lebensgeschichtlich erzählen Zur Methodik der Erinnerungsarbeit

HEINZ BLAUMEISER

### BERATUNG

#### 36 Der Respekt vor dem Geheimnis des anderen Zu Möglichkeiten und Grenzen von Fallsupervision in der hospizlichen Arbeit

WOLFGANG HEINEMANN

#### 38 Erzählen und Verschwiegenheit Grenzen der Biografisierung

THOMAS KLIE

### MAGAZIN

#### 40 Erkundungen in einem fernen Land Hospizarbeit in Japan

SUSANNE KERKOVIOUS | THILE KERKOVIOUS

INTERVIEW

#### 43 Kampf gegen den Zeitgeist Gespräch mit Pater Waldemar Kippes zur spirituellen Begleitung von Kranken und Sterbenden in Japan

SUSANNE KERKOVIOUS | THILE KERKOVIOUS

#### 47 Narrative Methoden in Palliative Care Besprechung einer kommentierten Forschungsbibliografie

EVA EGGENBERGER

KOMMENTAR

#### 48 Eingelegte Edelsteine, wie Augen glühend Erzählen gegen den Tod

REIMER GRONEMEYER

#### 49 Impressum



### PRAXIS-MATERIAL

im Heft

### ARBEITSHEFT:

## Bewohnerinnenbefragung im Alten- und Pflegeheim – Nachhaltigkeit sichern

KATHARINA HEIMERL | KLAUS WEGLEITNER | ANDREAS HELLER

IFF-Palliative Care und OrganisationsEthik,  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt